

Travel Oregon bringt Farbe an die Wand

Sieben „leicht übertriebene“ Grafiken führen Urlauber durch den Bundesstaat



Portland, Oregon / München – 10. Dezember 2018. Ein riesiger Hase, der durch ein Tulpenfeld rennt; riesige Wolkenschiffe, die auf Oregons Küste zusteuern; eine Sternschnuppe, die den Crater Lake zum Leuchten bringt und riesige Lachse, die neben Paddlern in Raftingbooten aus dem Wasser springen. Unter dem Titel „Oregon, Only Slightly Exaggerated“ („Oregon, leicht übertrieben“) hat Travel Oregon dieses Jahr bereits ein aufwendiges [Kampagnenvideo](#) im Manga-Style erstellt. Jetzt finden die fesselnden Kunstwerke auch den Weg in die reale Welt – von lokalen Künstlern mit viel Leidenschaft an die Häuserwände ausgewählter Städte gemalt. Dabei haben es sieben Städte auf die Liste geschafft, die viele Urlauber nicht auf Anhieb auf ihrer Reiseroute haben. Mithilfe des *Oregon Mural Trails* soll sich dies zukünftig ändern und die weißen Flecken auf so mancher Landkarte sprichwörtlich mit Farbe gefüllt werden.



Yachats – Wolkenschiffe an Oregons vielseitiger Küste

Oregons 584 Kilometer lange Küste ist gespickt mit imposanten Steilküsten, historischen Leuchttürmen, riesigen Dünen und weitläufigen Stränden. In der Nähe von Newport liegt das malerische Küstenstädtchen Yachats, das seine Besucher mit zahlreichen Geschäften, Kunstgalerien und Restaurants begeistert. Nur wenige Minuten von der Stadt entfernt, trifft am Cape Perpetua der Pazifik auf die weitläufigen Wälder Oregons – unvergessliche Ausblicke garantiert. Rund um Yachats erwarten Wanderer abwechslungsreiche Trails, die an das tosende *Spouting Horn* oder in die grünen Sitka-Fichtenwälder führen.

Mural: 348 US-101, Yachats, OR 97498

Forest Grove – Tor zu Oregons Weinvielfalt

Eingebettet in das Tualatin Valley – unweit von Portland – macht Forest Grove seinem Namen alle Ehre: Mit seinen baumgesäumten Straßen ist es gleichzeitig Heimat des größten Mammutbaums in Oregon, der sich auf dem Gelände des Hinman House befindet. Nur wenige Minuten von den preisgekrönten Weingütern der Region entfernt, wartet Forest Grove mit einer beeindruckenden Sammlung an Brauereien, Brennereien und Cideries im Umland auf. Der [Tualatin Valley Scenic Bikeway](#) führt durch die Stadt, vorbei an Weinbergen und Milchviehbetrieben, bevor er weiter nördlich auf den



Banks-Vernonia State Trail trifft. Von hier aus können Urlauber bequem und einfach den urbanen Kern Portlands, das Weinland Oregons, den Tillamook Forest und die Nordküste des Staates erkunden.
Mural: 2001 Main Street, Forest Grove, OR 97116 (Ecke Main und Pacific Street)

Roseburg – wilde Flüsse, schillernde Wasserfälle und der tiefste See der USA

Als größte Stadt des Umpqua-Valleys, ist Roseburg ein beliebtes Ziel für Kunst- und Kulturfans und idealer Ausgangspunkt für Abenteurer, um den Süden Oregons zu entdecken. Entlang des North Umpqua Wild and Scenic Rivers können Fliegenfischer die Angel auswerfen und Mountainbiker die üppig grünen Wälder Oregons entdecken, während der Rogue-Umpqua Scenic Byway Wanderer mit 15 schillernden Wasserfällen beeindruckt. Wer in die Vergangenheit Roseburgs reisen möchte, der sollte sich einen Besuch des [Douglas County Museums](#) und der umliegenden sechs überdachten Brücken nicht entgehen lassen. Feinschmecker können in die lokalen Aromen zahlreicher Restaurants eintauchen, die Teil des [Great Umpqua Trails](#) sind. In rund zwei Autostunden erreichen Urlauber das Natur-Highlight des Bundesstaates: Crater Lake, Oregons einziger Nationalpark und mit 593 Metern der tiefste See der USA.

Mural: 1409 NE Diamond Lake Blvd, Roseburg, OR 97470 (Roseburg Public Library)

Ontario – imposante Hochwüsten

Am östlichen Grenze Oregons ist [Ontario](#) das Tor zu Wüstenschönheiten, atemberaubenden Flussschluchten und hoch aufragenden Gebirgszügen. Die Einheimischen nennen es aus gutem Grund *Treasure Valley*. Zu jeder Jahreszeit ist die Kleinstadt Ontario ein ideales Ziel und Basislager für Outdoor-Abenteurer in den [Owyhee Canyonlands](#), dem [Lake Owyhee](#), den [Pillars of Rome](#) und vielem mehr. Urlauber können entlang des Oregon Trails auf den Spuren der ersten Siedler wandeln, den erloschenen Vulkan Malheur Butte bestaunen oder sich durch die lokale Restaurant- und Craft-Beer-Szene kosten.

Mural: 555 SW 4th Ave, Ontario, OR 97914 (Red Apple Marketplace)

Prineville – malerische Wälder und versteckte Schätze

Die älteste Stadt Central Oregons liegt direkt am Ochoco National Forest, der mit seinen mehr als 200.000 Hektar an Wäldern, Bergen, Seen und Flüssen unzählige Naturerlebnisse parat hält. Angler finden Forellen im Walton Lake am westlichen Ende des Waldes und ein großes Angebot für Fliegenfischerei am Crooked River östlich der Stadt. [Prineville](#) ist Heimat malerischer Radwege – einer davon ist der rund 60 Kilometer lange [Crooked River Scenic Bikeway](#). Zur Freude der Edelsteinsucher hat Prineville den inoffiziellen Titel *Rockhound Capital of the U.S.* – passende Karten sind vor Ort bei der Chamber of Commerce erhältlich.

Mural: 420 N Main St, Prineville, OR 97754 (Crooked River Brewing)

Oakridge – ein Paradies für Mountain-Biker

[Oakridge](#) ist ein idealer Stopp für Outdoor-Fans und Naturliebhaber: Am westlichen Fuß der Cascade Mountains gilt die Stadt mit ihren umliegenden grünen Wäldern auch als *Mountain Bike Capital of the Northwest*. Dafür sorgen hunderte von Kilometern an Singletrack-Trails, von denen viele in Oakridge beginnen und enden. Aber auch Wanderer kommen hier auf ihre Kosten – so führt eine malerische



Route zu den Salt Creek Falls, Oregons zweithöchstem einstufigen Wasserfall. Im Winter können Urlauber die Wasserfälle mit Schneeschuhen erreichen oder in der nahegelegenen *Willamette Pass Ski Area* die Landschaft beim Langlauf oder während einer Ski-Abfahrt genießen. Mit wohligh warmem Wasser locken die dampfenden McCredie Hot Springs.

Mural: 48318 E 1st St, Oakridge, OR 97463 (Oakridge City Hall)

The Dalles – Geschichte und Kultur an den Ufern des Columbia Rivers

Die historische Stadt [The Dalles](#) liegt direkt an der imposanten Columbia River Gorge und bietet Urlaubern einen bequemen Zugang zu Flüssen, Wanderwegen und malerischen Ausfahrten. Besucher können im ältesten Buchladen Oregons (Klindt's Booksellers & Stationers) stöbern, sich im [National Neon Sign Museum](#) von schillernden Installationen beeindrucken lassen oder im [Columbia Gorge Discovery Center](#) in die Geschichte der Region eintauchen. Auf Wasserratten warten Kitesurf-Erlebnisse, Yoga auf dem SUP-Board oder Rafting-Abenteuer.

Mural: 723 E 2nd St, The Dalles, OR 97058

Weitere Informationen zu Oregon unter www.traveloregon.de.

Über Oregon:

Schneebedeckte Berggipfel, unzählige Wasserfälle, wüstenähnliche Hochebenen sowie zerklüftete Küsten im Westen sind Teil der facettenreichen Natur Oregons. Die abwechslungsreiche Landschaft des US-Staats, der seine ganz eigenen „7 Wunder“ beheimatet, bietet vor allem Outdoor-Fans ideale Bedingungen für Sportarten wie Mountainbiken, Wandern, Kanufahren, Skifahren, Rafting, Angeln und Surfen. Im Osten des Landes finden Reisende nicht nur Wild-West-Atmosphäre, sondern auch die tiefste von einem Fluss gegrabene Schlucht Nordamerikas. Im Süden Oregons liegt zudem der tiefste See der USA. Die grüne Metropole Portland gilt zudem als Geheimtipp für Gourmetliebhaber und als Trendsetter unter den amerikanischen Städten.

© Bildrechte: Travel Oregon

Pressekontakt:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Stefanie Mehlhorn
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 4521 86-21
Email: stefanie@lieb-management.de
www.lieb-management.de

Kontakt für Endverbraucher:

Lieb Management und Beteiligungs GmbH
Susanne Schmitt
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 689 0638-42
Email: info@TravelOregon.de
www.TravelOregon.de

TRAVEL



OREGON